



Das Dschungelbuch verspricht viel Spaß, Musik und Humor. Die heutige Premiere im Theater Aachen ist bereits ausverkauft. Probenfoto. Ensemble

# Viel Musik, Humor und Bewegung im Dschungel

Im Theater entsteht eine eigene Welt: Das diesjährige Familienstück ist für alle ab sieben Jahre gedacht. Nach Motiven der berühmten Erzählungen von Rudyard Kipling wird das Dschungelbuch aufgeführt. Bühnenbildner preisgekrönt.

AN, 18.11.11, Lokales

(1/2)

## VON GRIT SCHORN

**Aachen.** „Für alle ab sieben Jahre“ ist das diesjährige Familienstück mit Musik gedacht. Nach Motiven der berühmten Erzählungen von Rudyard Kipling ersteht im Theater Aachen eine ganz eigene Welt: Die des Findelkindes Mogli, das von der Wölfin Raksha gefunden und aufgenommen wird. Alle Tiere des Dschungels können dem Menschenjungen wichtige Dinge beibringen, und Mogli strebt bald danach, ein echtes „Dschungeltier“ zu werden.

Auch aus den beliebten Disney-Filmen sind die Tiere und ihre Eigenschaften vielen Kindern und Erwachsenen bekannt, so auch der Panther Baghira, der gemeinsam mit dem gutmütigen Bären Balu auf den kleinen Jungen aufpasst. Denn überall lauern Gefahren im Dickicht. Die Schlange Kaa mit ihren erdrückenden „Umarmungen“, die verrückte Affenbande oder der herumstreifende Tiger Shere Khan: Vor allen muss der Junge auf der Hut sein. Aber auch die anderen Tiere spüren, dass Mogli einer ganz anderen Welt entstammt.

Teresa Rotemberg, die in Buenos Aires geborene Regisseurin, die sich in Aachen mit der Farce „Gegen den Fortschritt“ vorstellte, kann bei ihrer Dschungel-Inszenierung von ihrer früheren Laufbahn als Tänzerin und Choreografin profitieren. Viel Musik, Humor

und Bewegung wird es im Dschungel geben, jedes Tier erhält einen eigenen Song, entwickelt von Malcolm Kemp, der auch eigens die „Dschungelmusik“ komponiert und arrangiert hat.

### Katzenhafte Körpersprache

„Die Fenster in den Proberäumen waren beschlagen“, schmunzelt die Regisseurin, die alle Bewegungen mit den Schauspielern in schweißtreibender Arbeit choreografiert hat. So hat der Panther Baghira eine katzenhafte Körpersprache, während der Bär Balu eher etwas schwerfällig daherkommt. Vorsichtig war man beim Tiger Shere Khan, dessen Heimtücke nicht zu erschreckend für Kinder sein darf. Wölfe, Affen und Elefanten als Rudeltiere dürfen natürlich nicht fehlen (Statisterie). Für die Gesamtausstattung des aufwendigen Stücks ist Andreas Be-

cker verantwortlich, der an der „Augsburger Puppenkiste“ so bekannten Stars wie „Lukas der Lokomotivführer“ oder dem beliebten „Urmel“ zu neuem Leben verhalf.

Der bereits preisgekrönte Bühnenbildner, Autor und Regisseur entwirft und baut Puppen sowie Figuren für Theater, Filme und Fernsehproduktionen von Theatern. Robert Seiler spielt den Jungen Mogli, Panther Baghira wird von Emilia Rosa de Fries „verkörpert“, als Bär Balu und als Vater Wolf sieht man Markus Weickert, Karsten Meyer darf unter anderem als Schlange Kaa beeindrucken, Benedikt Voellmy zeigt sich als Tiger und in weiteren Rollen. Als Gast darf Anna Scholten in die Rollen von mehreren Tieren schlüpfen. 90 Minuten inklusive Pause soll das „fabelhafte“ Abenteuer für Jung und Alt dauern, vor 115 Jahren erdacht und erzählt vom britischen Autor Rudyard Kipling.

### Die Premiere ist bereits ausverkauft

**Die Premiere** von „Das Dschungelbuch“, Familienstück mit Musik für alle ab 7 Jahre, am heutigen Freitag im Theater Aachen (Bühne) ist ausverkauft.

**Weitere Termine** für Familien: 19. und 27. November, 10./17./18. und 23. Dezember. Beginn 11 Uhr.

**Vorstellungen** auch am 12./13./19.

und 20. Dezember um 14 Uhr sowie am 11./18. und 26. Dezember um 15 Uhr. Außerdem am 19. November sowie am 9./22. und 26. Dezember um 18 Uhr.

**Termine** für Schulen im Monatsplan und unter [www.theateraachen.de](http://www.theateraachen.de), Karten-Telefon: 0241/4784244 - Kartenkauf im Internet: [www.theateraachen.de](http://www.theateraachen.de).

(212)